

# RS OGH 1946/12/20 2Os514/46, 11Os31/70 (11Os32/70), 9Os158/78, 10Os45/84 (10Os46/84), 13Os153/85, 13

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 20.12.1946

## Norm

StPO §364

## Rechtssatz

Die Entscheidung über den Antrag auf Wiedereinsetzung wider die Versäumung der Frist zur Anmeldung oder Ausführung eines Rechtsmittels steht gemäß § 364 StPO dem zur Entscheidung über dieses Rechtsmittel berufenen Gericht zu.

## Entscheidungstexte

- 2 Os 514/46

Entscheidungstext OGH 20.12.1946 2 Os 514/46

Veröff: SSt XIX/23

- 11 Os 31/70

Entscheidungstext OGH 06.03.1970 11 Os 31/70

- 9 Os 158/78

Entscheidungstext OGH 14.11.1978 9 Os 158/78

Veröff: EvBl 1979/112 S 357 = SSt 49/58

- 10 Os 45/84

Entscheidungstext OGH 07.03.1984 10 Os 45/84

- 13 Os 153/85

Entscheidungstext OGH 16.01.1986 13 Os 153/85

- 12 Os 119/08d

Entscheidungstext OGH 23.10.2008 12 Os 119/08d

Beisatz: Der Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand wegen einer Fristversäumung steht in einem untrennbar Konnex mit der Entscheidungskompetenz jenes Gerichts, welches zugleich über das fristgebundene Rechtsmittel oder den befristet einbringbaren Rechtsbehelf meritorisch zu entscheiden hat. (T2);

Beisatz: Soweit ein Antrag nach § 364 Abs 1 StPO von jenem Gericht zu prüfen ist, welches im Fall der Gewährung der Wiedereinsetzung zugleich über das Rechtsmittel entscheidet, hinsichtlich dessen eine Frist versäumt wurde, greift der Rechtsmittelausschluss der §§ 89 Abs 6, 295 Abs 3, 479, 489 Abs 1 (iVm § 479) StPO. (T3); Beisatz: Ein

vom Beschwerde- oder Berungsgericht gefasster Beschluss über die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand - mit dem im Fall der Abweisung des Antrags nach § 364 Abs 1 StPO das zugleich eingebrachte Rechtsmittel gegenstandslos wird - ist nicht weiter anfechtbar. (T4)

- 13 Os 165/08a

Entscheidungstext OGH 22.01.2009 13 Os 165/08a

Auch; Beisatz: Bezieht sich ein Wiedereinsetzungsantrag - wie hier - (auch) auf eine Nichtigkeitsbeschwerde, kommt dem Obersten Gerichtshof die Entscheidung darüber zu, weil § 364 Abs 2 Z 3 StPO an die Kompetenz zu meritorischer Erledigung des Rechtsmittels in abstracto abstellt (WK-StPO § 285a Rz 2). Eine allfällige, unter Verletzung des § 364 Abs 2 StPO erfolgte Stattgebung der Wiedereinsetzung durch das Erstgericht ist unbeachtlich (WK-StPO § 364 Rz 56). (T1)

- 12 Os 6/09p

Entscheidungstext OGH 19.02.2009 12 Os 6/09p

Beis wie T2; Beis wie T3; Beis wie T4

- 12 Os 20/09x

Entscheidungstext OGH 26.03.2009 12 Os 20/09x

Beis wie T2; Beis wie T3; Beis wie T4

- 14 Os 26/09v

Entscheidungstext OGH 21.04.2009 14 Os 26/09v

Vgl; Beis wie T4

- 15 Os 48/09m

Entscheidungstext OGH 24.06.2009 15 Os 48/09m

Auch; Beis wie T1

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1946:RS0101256

#### **Zuletzt aktualisiert am**

02.09.2009

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)